

Spannung, Spaß und Abenteuer

Stadtbibliothek zieht **positive Bilanz** aus ihren Kinder- und Jugendbuchwochen an den Schulen

Salzgitter. Fast 900 Kinder der Klassenstufen eins bis sieben erlebten „Spannung, Spaß, Abenteuer und sehr gute Unterhaltung“ bei 22 Lesungen. Diese Bilanz zieht die Stadtbibliothek für die Kinder und Jugendbuchwochen, die sich im Januar ausrichtete. Denn wenn die Schreibern auf die junge und zuhörende Leserschaft bei dieser Veranstaltungsreihe aufeinandertreffen, geht es temperamentvoll zu. Das wissen nicht nur die Schulen, die darum gerne Lesungen ins Haus holen, sondern auch die Organisatorinnen Jessica Färber-Stecher und Julia Sonnemann.

Die beiden Frauen im Veranstaltungsteam der Stadtbibliothek haben seit vielen Jahren Erfahrung und stets eine sichere Hand bei der Auswahl der Besetzung für die Lesungen. „Ich schaue nach schönen und aktuellen Titeln und solchen, die zu den Kindern hier in der Stadt passen - und natürlich nach beliebten Autorinnen und Autoren“, sagt Jessica Färber-Stecher.

Lesefreude und Bücherspaß sollen sich bei ihr treffen.

In diesem Jahr waren es die vier Autorinnen Carola Becker, Nina Weger, Anne Scheller und Sarah Welk, die die Mädchen und Jungen an fünf Schulen mit ihren Lesungen begeisterten und Einblicke in den Beruf der Schriftstellerin gaben. Genau das sei die Idee der Kinder- und Jugendbuchwochen, sagen Jessica Färber-Stecher und Julia Sonnemann: Begeisterung wecken für Bücher, für das Lesen und das Eintauchen in Geschichten.

Dieses Konzept funktioniert sehr gut, berichten die beiden Frauen. „Viele Kinder fragen gleich nach der Lesung, ob und wie die vorgetragene Geschichte weitergeht und ob man die Bücher bei uns ausleihen könne“, so Jessica Färber-Stecher. Selbstverständlich sind die Bücher im Bestand der Stadtbibliothek und dort entleihbar, aber einige Schulen wie die Grundschule Am Sonnenberg in Gebhardsha-



Erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchwochen: Barbara Henning und Jessica Färber-Stecher vom Veranstaltungsteam der Stadtbibliothek bei der Vorbereitung der Lesungen. FOTO: STADT SALZGITTER

gen schaffen Titel auch selbst für die eigene kleine Schulbibliothek an. So funktioniert es mit vereinten Kräften, Lesefreude zu

wecken und zu fördern. Auch darin liegt ein Erfolgsgeheimnis der Kinder- und Jugendbuchwochen.

Die bringen für Julia Sonnemann und Jessica Färber-Stecher zwar viel Arbeit mit sich, doch die Vorbereitung, Organisation und Betreuung lohnen nach ihren Worten mehr als genug: „Wir sehen so viele freudestrahlende Mädchen und Jungen, die mitunter auch überrascht feststellen, dass Lesen eine große Freude ist und sie erkennen, wieviel Lesenswertes zwischen Buchseiten stecken kann“, sagen die beiden Frauen.

Dankbar sind sie überdies darüber, dass die Kinder- und Jugendbuchwochen seit vielen Jahren vom Friedrich-Bödecker-Kreis finanziell unterstützt werden. Das gestatte der Stadtbibliothek, diese Programmfülle anzubieten und den Kindern diesen vielfältigen Zugang zu Literatur zu ermöglichen. Bei Interesse für eine Lesung 2026 können sich Schulen an das Veranstaltungsteam unter lesefoerderung@stadt.salzgitter.de wenden.

Zuhause statt im Pflegeheim

Betreutes Wohnen

im advita Haus Salzgitter



Jetzt unverbindlich informieren!
Tel 0151 40765608
kundenberatung-san@advita.de

advita Haus Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 70
38226 Salzgitter | www.advita.de

advita
PFLEGE

Manche Entscheidungen dulden keinen Aufschub, wenn ...

... **man sie selbst treffen will!** Mehr als verständlich, dass die meisten Senioren solange es geht in den »eigenen vier Wänden« bleiben wollen. Warum aber nicht diese »eigenen vier Wände« rechtzeitig so wählen, dass man dort im Bedarfsfall die entsprechende Unterstützung bekommt. **Genau das finden sie im advita Haus in Salzgitter!**

Dort bietet advita Wohnraum zur Miete in dem man sein eigener Herr ist. Allerdings verbunden mit einer großen Anzahl an Annehmlichkeiten. In allen Bereichen des Lebens kann man hier professionelle Unterstützung durch den im Haus vorhandenen Pflegedienst bekommen. Und das **rund um die Uhr**. Jeder Mieter bekommt hierfür einen Hausnotruf, damit innerhalb von wenigen Minuten Hilfe zur Stelle ist. Senioren können die Gesellschaft, z. B. beim gemeinsamen Mittagessen, suchen. Sie können

aber auch ihrem Bedürfnis nach Ruhe und Intimität in ihrer Wohnung nachgehen.

Ein Umzug in ein Pflegeheim ist also in den allermeisten Fällen nicht notwendig.

Zögern Sie also nicht, melden Sie sich gern bei unserer Kundenbetreuerin **Sabine Winkler** und vereinbaren einen **unverbindlichen Beratungstermin**. Es warten beispielsweise noch 1-Raum-Apartments im Betreuten Wohnen und in der Wohngemeinschaft auf Sie.

Weitere Informationen unter:
advita Pflegedienst GmbH
advita Haus Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 70
38226 Salzgitter

Tel 0151 40765608
kundenberatung-san@advita.de
www.advita.de